

Dämmung für Heizungsanbindungsleitungen nach EnEV



Dämmungsbeispiele für Heizungsanbindeleitungen nach EnEV

## Vorisoliert und praktisch EnEV-konform installieren

- schnelle, Zeit und Kosten sparende Installation
- für EnEV-konforme Dämmung
- verschiedene Rohrtypen und Abmessungen

- 1** = konzentrisch 200 %
- 2** = konzentrisch 100 % oder in Bodenaufbau quadratisch 100%
- 3** = konzentrisch 50 %
- 4** = konzentrisch 9 mm, oder in Bodenaufbau quadratisch 7 mm
- 5** = keine Anforderung
- = 50 %

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

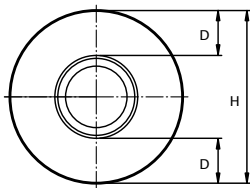
## Perfekte Dämmung für Heizungsleitungen

Die Dämmungsvorschriften von Wärmeverteilungs- und Kälteverteilungsleitungen sowie Armaturen sind in der Energie-Einspar-Verordnung (EnEV) festgelegt. Aus ihr gehen die öffentlich-rechtlichen Mindestanforderungen an die Verminderung der Wärmeabgabe bzw. Wärmeaufnahme hervor. Die Rohrleitungsdämmvorschriften der EnEV haben für die Heizungs- bzw. Kälteinstallation Gültigkeit, jedoch nicht für Solaranlagen. Nach EnEV Anlage 5, Tabelle 1 sind Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen, Kälteverteilungs- und Kaltwasserleitungen sowie Armaturen mit 100 % (Zeilen 1 bis 4) zu dämmen. In Kreuzungsbereichen, an Leitungsverbindungsstellen oder in Wand- und Deckendurchbrüchen sowie Heizungsleitungen in Bauteilen zwischen beheizten Räumen verschiedener Nutzer sind mit 50 % (Zeile 5+6) zu dämmen.

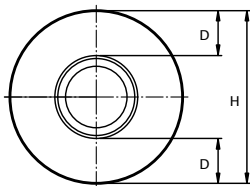
Die Prozentangaben der Dämmstoffstärke mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/mK beziehen sich dabei auf den jeweiligen Rohr-Innendurchmesser.

Keine Anforderungen an die Mindestdämmstoffstärke werden an Rohrleitungen von Zentralheizungen gestellt, die sich in beheizten Räumen oder in Bauteilen zwischen beheizten Räumen desselben Nutzers befinden und deren Wärmeabgabe durch freiliegende Absperrrichtungen (z. B. Thermostatventile bei Heizungsanlagen) beeinflusst werden kann.

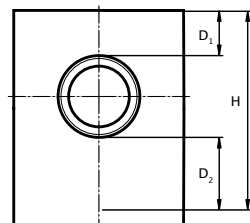
Aus Gründen des Korrosionsschutzes, der Verhinderung von Knack- und Fliesgeräuschen, des Schallschutzes (akustische Entkopplung) sowie der Aufnahme von Längenänderungen, ist eine Umhüllungen der Rohrleitungen und Verbinder mit Wellrohr oder dünnerer Dämmung zu empfehlen, auch wenn die EnEV für den betreffenden Leitungsabschnitt keine Anforderungen stellt.



Bezeichnung	H mm	D mm	DN	Gewicht kg/m	Art.-Nr.	VE	Einsatz
Stabil-Rohr 16, konzentrisch 5 mm	29	5	12	0,170	878 528 105	50	5
Stabil-Rohr 20, konzentrisch 5 mm	32	5	15	0,240	878 528 205	50	5
Stabil-Rohr 25, konzentrisch 5 mm	37	5	20	0,340	878 528 305	50	5
Stabil-Rohr 16, konzentrisch 9 mm	37	9	12	0,170	878 528 109	50	4
Stabil-Rohr 20, konzentrisch 9 mm	40	9	15	0,250	878 528 209	50	4
Stabil-Rohr 25, konzentrisch 9 mm	45	9	20	0,356	878 528 309	50	4



Bezeichnung	H mm	D mm	DN	Gewicht kg/m	Art.-Nr.	VE	Einsatz
Stabil-Rohr 16, konzentrisch 50%	43	13	12	0,146	878 528 113	50	3
Stabil-Rohr 20, konzentrisch 50%	46	13	15	0,250	878 528 213	50	3
Stabil-Rohr 25, konzentrisch 50%	51	13	20	0,376	878 528 313	50	3
Stabil-Rohr 16, konzentrisch 100%	69	26	12	0,268	878 528 126	25	2
Stabil-Rohr 20, konzentrisch 100%	72	26	15	0,362	878 528 226	25	2
Stabil-Rohr 25, konzentrisch 100%	77	26	20	0,462	878 528 326	25	2



Bezeichnung	H mm	D1 mm	D2 mm	DN	Gewicht kg/m	Art.-Nr.	VE	Einsatz
Stabil-Rohr 16, quadratisch 7 mm	34	7	7	12	0,173	878 528 151	50	4
Stabil-Rohr 20, quadratisch 7 mm	38	7	7	15	0,241	878 528 251	50	4
Stabil-Rohr 25, quadratisch 7 mm	44	7	7	20	0,347	878 528 351	50	4
Stabil-Rohr 16, quadratisch 100%	55	9	27	12	0,229	878 528 101	25	2
Stabil-Rohr 20, quadratisch 100%	59	9	27	15	0,309	878 528 201	25	2
Stabil-Rohr 25, quadratisch 100%	65	9	26	20	0,446	878 528 301	25	2

Gewerbering Nord 5  
D - 91 189 Rohr  
Hotline: +49 9876 9786 97  
Fax: +49 9876 9786 98  
info@ivt-rohr.de www.ivt-group.com

Dämmung für Trinkwasser warm & kalt nach DIN 1988-200

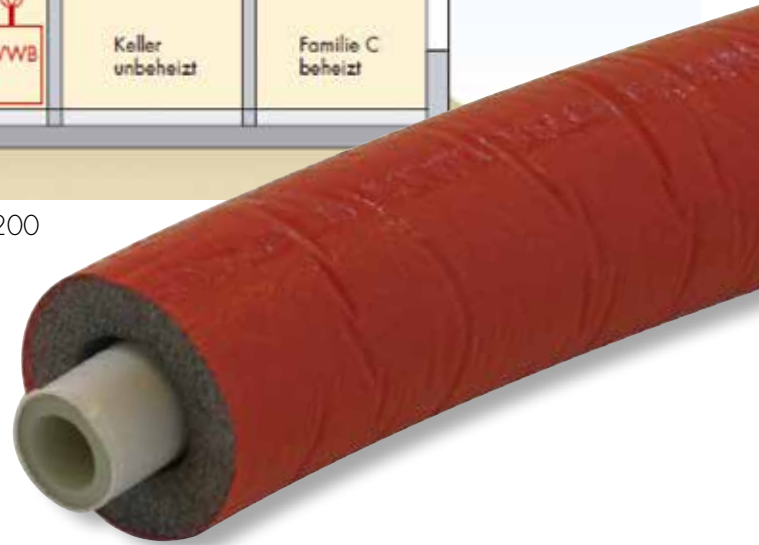
**PRINETO**<sup>®</sup>

Baustellenhelfer



Dämmungsbeispiele für Warmwasserleitungen nach DIN 1988-200

Vorisoliert und praktisch  
DIN-konform installieren



- schnelle, Zeit und Kosten sparende Installation
- für DIN-konforme Dämmung
- verschiedene Rohrtypen und Abmessungen

- 1 = konzentrisch 200 %
- 2 = konzentrisch 100 %
- 3 = Quadro 100 % wenn in Bodendämmung eingebettet
- 4 = keine Anforderung, wenn Wasserinhalt <3 l (bei UP-Verlegung ist ein Schutz des Rohres erforderlich)
- = 50 %

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

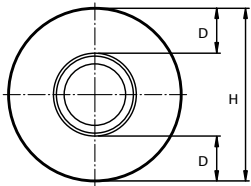


## Perfekte Dämmung für Trinkwasser warm und kalt

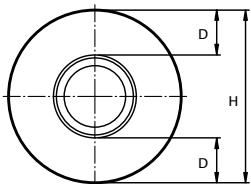
Die Dämmungsvorschriften für Trinkwasserleitungen (kalt und warm) sind in der DIN 1988-200 Tabelle 8 und 9 festgelegt. Die Dämmung oder Umhüllung von Rohrleitungen, Armaturen und Apparaten muss z. B. die Anforderungen an die Wärmeabgabe, Wärmeaufnahme, akustische Entkopplung, Korrosionsschutz, Brandschutz und Aufnahme von Längenänderungen erfüllen. Trinkwasserleitungen kalt sind vor Tauwasserbildung (konzentrisch 9 mm) und vor Erwärmung bei erhöhten Umgebungstemperaturen (konzentrisch 50% bei Umgebungstemperatur  $\leq 25\text{ °C}$ ) zu schützen. Bei Umgebungstemperaturen  $\geq 25\text{ °C}$  ist die Dämmung wie bei Warmwasserleitungen (Tabelle 9, Einbausituation 1 bis 5) auszuführen. Die Tabelle 8 gibt die Mindestdämmstoffstärke mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,040 W/mK an.

Trinkwasserleitungen warm, die entweder in das Zirkulationssystem einbezogen oder mit einem Temperaturhalteband ausgestattet sind, sind zur Begrenzung der Wärmeabgabe nach Tabelle 9 zu dämmen. Danach sind Rohrleitungen für Trinkwasser warm mit 100 % (Zeilen 1 bis 4) bzw. in z.B. Kreuzungsbereichen oder Wand- und Deckendurchbrüche mit 50 % (Zeile 5) zu dämmen. Die Prozentangaben der Dämmstoffstärke mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/mK beziehen sich dabei auf den jeweiligen Rohr-Innendurchmesser.

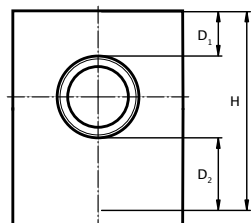
Trinkwasserleitungen warm, die weder in den Zirkulationskreislauf einbezogen noch mit einem Temperaturhalteband ausgestattet sind (z.B. Stockwerks- oder Einzelzuleitungen mit einem Wasserinhalt  $\leq 3\text{ l}$ ) unterliegen keiner Dämm Anforderung gegen Wärmeabgabe. Jedoch sind Rohrleitungen mit Kontakt zum Baukörper (z. B. unter Putz, in Estrichkonstruktionen oder innerhalb von Vorwandtechnik verlegt) mindestens mit einer Umhüllung (z. B. Rohr-in-Rohr oder konzentrisch 5 mm) zu versehen.



Bezeichnung	H mm	D mm	DN	Gewicht kg/m	Art.-Nr.	VE	Einsatz
Stabil-Rohr 16, konzentrisch 5 mm	29	5	12	0,170	878 528 105	50	4
Stabil-Rohr 20, konzentrisch 5 mm	32	5	15	0,240	878 528 205	50	4
Stabil-Rohr 25, konzentrisch 5 mm	37	5	20	0,340	878 528 305	50	4
Stabil-Rohr 16, konzentrisch 9 mm	37	9	12	0,170	878 528 109	50	A
Stabil-Rohr 20, konzentrisch 9 mm	40	9	15	0,250	878 528 209	50	A
Stabil-Rohr 25, konzentrisch 9 mm	45	9	20	0,356	878 528 309	50	A



Bezeichnung	H mm	D mm	DN	Gewicht kg/m	Art.-Nr.	VE	Einsatz
Stabil-Rohr 16, konzentrisch 50%	43	13	12	0,146	878 528 113	50	B
Stabil-Rohr 20, konzentrisch 50%	46	13	15	0,250	878 528 213	50	B
Stabil-Rohr 25, konzentrisch 50%	51	13	20	0,376	878 528 313	50	B
Stabil-Rohr 16, konzentrisch 100%	69	26	12	0,268	878 528 126	25	2
Stabil-Rohr 20, konzentrisch 100%	72	26	15	0,362	878 528 226	25	2
Stabil-Rohr 25, konzentrisch 100%	77	26	20	0,462	878 528 326	25	2



Bezeichnung	H mm	D <sub>1</sub> mm	D <sub>2</sub> mm	DN	Gewicht kg/m	Art.-Nr.	VE	Einsatz
Stabil-Rohr 16, quadratisch 7 mm	34	7	7	12	0,173	878 528 151	50	-
Stabil-Rohr 20, quadratisch 7 mm	38	7	7	15	0,241	878 528 251	50	-
Stabil-Rohr 25, quadratisch 7 mm	44	7	7	20	0,347	878 528 351	50	-
Stabil-Rohr 16, quadratisch 100%	55	9	27	12	0,229	878 528 101	25	3
Stabil-Rohr 20, quadratisch 100%	59	9	27	15	0,309	878 528 201	25	3
Stabil-Rohr 25, quadratisch 100%	65	9	26	20	0,446	878 528 301	25	3

- A: Trinkwasserleitung kalt frei verlegt in nicht beheizten Räumen, Umgebungstemperatur  $\leq 20\text{ °C}$  als Tauwasserschutz  
 B: Trinkwasserleitung kalt in Rohrschächten, Bodenkanälen und abgehängten Decken, Umgebungstemperatur  $\leq 25\text{ °C}$

Gewerbering Nord 5  
 D - 91 189 Rohr  
 Hotline: +49 9876 9786 97  
 Fax: +49 9876 9786 98  
 info@ivt-rohr.de www.ivt-group.com